

Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland

vom 2. Juli 1987 (Stand 1. Juli 1998)

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden erlässt,

gestützt auf Artikel 36 des Bundesgesetzes über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) vom 16. Dezember 1983¹⁾ sowie Artikel 72 Ziffer 2 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968²⁾,

als Verordnung:

1. Behörden

Art. 1 * *Bewilligungsbehörde*
(Art. 15 Abs. 1 Bst. a BewG)

¹ Der Regierungsrat bestimmt die Bewilligungsbehörde, die über die Bewilligungspflicht, die Bewilligung und den Widerruf einer Bewilligung oder Auflage entscheidet.

Art. 2 * *Beschwerdeberechtigte Behörden*
(Art. 15 Abs. 1 Bst. b und Art. 20 Abs. 2 BewG)

¹ Beschwerdeberechtigte Behörden sind das zuständige Departement sowie der Einwohnergemeinderat der betroffenen Gemeinde.

Art. 3 *Beschwerdeinstanz*
(Art. 15 Abs. 1 Bst. c BewG)

¹ Beschwerdeinstanz ist der Regierungsrat.

¹⁾ SR 211.412.41

²⁾ GDB 101.0

2. Bewilligung

Art. 4 *Kantonale Bewilligungsgründe* (Art. 9 Abs. 2 BewG) *

¹ ... *

² Einer natürlichen Person kann der Erwerb als Ferienwohnung oder als Wohneinheit in einem Apparthotel im Rahmen des kantonalen Kontingents bewilligt werden.

Art. 5 *Verteilung der Bewilligungen* (Art. 9 Abs. 3 und Art. 11 Abs. 4 BewG)

¹ Der Regierungsrat bestimmt alle zwei Jahre nach Anhören der Bewilligungsbehörde und der Einwohnergemeinden die Orte, die nach einem genehmigten Entwicklungskonzept im Sinne des Bundesrechtes über die Investitionshilfe für Berggebiete oder nach einer gleichwertigen amtlichen Planung des Erwerbs von Ferienwohnungen oder von Wohneinheiten in Apparthotels durch Personen im Ausland bedürfen, um den Fremdenverkehr zu fördern.

² Der Regierungsrat regelt alle zwei Jahre nach Anhören der Bewilligungsbehörde und der Einwohnergemeinden die Verteilung der Bewilligungen an die Einwohnergemeinden.

Art. 6 * ...

Art. 7 *Kantonale Bewilligungsbeschränkungen* (Art. 13 und Art. 36 Abs. 3 BewG)

¹ ... *

² Der Einwohnergemeinderat der betroffenen Gemeinde kann die in Art. 13 Abs. 1 BewG genannten Einschränkungen von sich aus durch allgemeinverbindlichen Erlass einführen. Der entsprechende Erlass ist der Bewilligungsbehörde, der beschwerdeberechtigten Behörde, dem Regierungsrat sowie dem Bundesamt für Justiz zuzustellen. *

Art. 8 *Gebühren*

¹ Die Bewilligungsbehörde erhebt für ihren Entscheid eine Gebühr von Fr. 50.– bis Fr. 6 000.–.

² Die Gebühr hat der Gesuchsteller zu bezahlen. Veräusserer und Erwerber haften solidarisch für die Gebühr.

3. Schlussbestimmungen

Art. 9 Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1988 in Kraft.³⁾

Informationen zum Erlass

Ursprüngliche Fundstelle: OGS 1989, 23

geändert durch

- Nachtrag vom 8. September 1995, vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement genehmigt am 13. November 1995, in Kraft seit 1. Dezember 1995 (OGS 1995, 91),

- Nachtrag vom 18. Dezember 1997, vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement genehmigt am 3. Juni 1998, in Kraft seit 1. Juli 1998 (OGS 1997, 113)

³⁾ Vom Bundesrat genehmigt am 12. Januar 1988

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle
02.07.1987	01.01.1988	Erlass	Erstfassung	OGS 1989, 23
08.09.1995	01.12.1995	Art. 7 Abs. 1	aufgehoben	OGS 1995, 91
08.09.1995	01.12.1995	Art. 7 Abs. 2	geändert	OGS 1995, 91
18.12.1997	01.07.1998	Art. 1	totalrevidiert	OGS 1997, 113
18.12.1997	01.07.1998	Art. 2	totalrevidiert	OGS 1997, 113
18.12.1997	01.07.1998	Art. 4	Titel geändert	OGS 1997, 113
18.12.1997	01.07.1998	Art. 4 Abs. 1	aufgehoben	OGS 1997, 113
18.12.1997	01.07.1998	Art. 6	aufgehoben	OGS 1997, 113

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle
Erlass	02.07.1987	01.01.1988	Erstfassung	OGS 1989, 23
Art. 1	18.12.1997	01.07.1998	totalrevidiert	OGS 1997, 113
Art. 2	18.12.1997	01.07.1998	totalrevidiert	OGS 1997, 113
Art. 4	18.12.1997	01.07.1998	Titel geändert	OGS 1997, 113
Art. 4 Abs. 1	18.12.1997	01.07.1998	aufgehoben	OGS 1997, 113
Art. 6	18.12.1997	01.07.1998	aufgehoben	OGS 1997, 113
Art. 7 Abs. 1	08.09.1995	01.12.1995	aufgehoben	OGS 1995, 91
Art. 7 Abs. 2	08.09.1995	01.12.1995	geändert	OGS 1995, 91